

THEATRON MUSIKSOMMER 2004 – Olympiapark München Seebühne

1. bis 28. August

1. Konzert 19 Uhr, 2. Konzert 20.30 Uhr
Eintritt immer frei!

dank der Unterstützung von: Kulturstiftung der Stadtparkasse München, Landeshauptstadt München, Olympiapark München, Italienisches Generalkonsulat / Kulturabteilung / Istituto di Cultura München, Jägermusic, Lotto, Live Lights Music, SAE
präsentiert von tz München

SINGATS

Münchner Tage der Liedermacher/innen

So	01	Terz-Infarkt Lalelu	a cappella pop a cappella comedy
Mo	02	b.os.s. Wenzel & Band	Springsteen auf oberpfälzisch Wenzel singt Woodie Guthrie
Di	03	Shurano & Friends Philharmonisches Jazzorchester & Chor des Pestalozzi-Gymnasiums	Eine gute Portion Flamenco „Canto migrando“
Mi	04	Gabi Lodermeier & Klaus Härtl Die Couplet-AG	Hommage an Bally Prell „Münchner Blut“

ROCKSOMMER

Do	05	Loz Martina Schwarzmann Schorsch & de Bagage	Rock Kabarett Bairischer Blues aus'm Isartal
Fr	06	Starter Anajo	Indiepop Indiepop
Sa	07	Mic Sedoussa	Soul Soul 22 Uhr Nachtfilm Medienzentrum
So	08	Anna Ich Jetzt Täglich	Deutschpop Deutschpop
Mo	09	Alev Face Invaders	Modern Rock Latino-Hardcore-Funk- Reggae
Di	10	Dr. Norton 200 Sachen	Beatpunk Gewinner Sprungbrett Wettbewerb 2004 Garagenpunk
Mi	11	Mokadi Liquid Loop	Jazz-Phusion-Elektro Elektro-Jazz
Do	12	Die Kleinen Propheten Jettison	Indierock, Sprungbrett Indierock 22 Uhr Feuerwerk
Fr	13	Dumpweed	Punkrock

		LustfingerR	Punkrock
Sa	14	Shiva Skunk A Life Divided	Indie-Rock Alternative Metal 22 Uhr Nachtfilm Medienzentrum
So	15	No Snakes In Heaven Severin Groebner & Christian Moser Andi Blab	Roadsongs Kabarett Pop
Mo	16	Nursys Heptaphobiks	NuMetal Crossover Numetal
Di	17	Naveed Flamingo aka Christ (Emil Bulls)	Indie-Emo-Pop-Rock Gewinner Sprungbrett Melancholischer Elektropop
Mi	18	The January Flake Sometree	Alternative Gewinner Sprungbrett Emo-Rock
Do	19	Thimo Sander Mon)tag	Deutsch-Pop Deutsch-Pop 22 Uhr Feuerwerk
Fr	20	Siegerband des Int. Musikwettbewerbs der Stadt Bilbao Culcha Candela	HipHop-Latino-Reggae
Sa	21	Mario Crispi: Soffi Etta Scollo	Archaische Blasinstrumente treffen auf Computer Sizilianische Pop-Avantgarde 22 Uhr Nachtfilm Medienzentrum

STREETWORK präsentiert Dance, HipHop, Punk

So	22	Doppeleffekt, Game Dog, OO Da. Kee, Phunkgerät
Mo	23	Pancake, Wilde 13, Pearls For Pigs

ROCKSOMMER

Di	24	Songs Wanted präsentiert: Tom Cunningham C.B. Green Somersault Rickie Kinnen & Calle Dürr Trollius Weiss Hallschlag Der Junge mit der Gitarre	
Mi	25	Raggasnoda Click Headcornerstone	HipHop-Reggae Gewinner „Running for the Best“ des KJR Reggae

Do	26	Silikon André Marselous	Spaßmusik Soul-Rock
KLASSIK			
Fr	27	Die Isarbellen	Klavier Quartett und Nervensäge
Sa	28	Sinfonietta	New York City goes Theatron 22 Uhr Nachtfilm Medienzentrum

THEATRON MUSIKSOMMER 2004 – Olympiapark München Seebühne

1. bis 28. August

1. Konzert 19 Uhr, 2. Konzert 20.30 Uhr

Eintritt immer frei!

SINGATS 2004

Münchner Tage der Liedermacher/innen

So. 01. 08.

TERZINFARKT

A CAPELLA POP

Terzinfarkt ist seit fast 10 Jahren eine der erfolgreichsten a cappella Ensembles in Bayern. Ob homogener Satzgesang, charismatische Soli, groovige Bässe über Mouth Percussion – kein Stilmittel moderner Chormusik, das sie nicht beherrschen. Trotzdem verlieren sie nicht ihre Leichtigkeit, ihren Charme und ihren Witz. Mal ernst, mal komisch, erstreckt sich ihr Programm von den Comedian Harmonists bis hin zu aktueller Pop-Musik.

www.terzinfarkt.de

LALELU

A CAPELLA COMEDY

Ausverkaufte Häuser zwischen Flensburg und Zürich: LaLeLu ist eine der erfolgreichsten a cappella-Gruppen Deutschlands. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus perfektem Satzgesang, originellen Arrangements, kultverdächtigen Eigenkompositionen, überraschenden Stimmimitationen und einer komischen Bühnenshow begeistert das Hamburger Quartett Publikum und Presse. In ihrem Programm 10 Jahre LaLeLu präsentieren sie die „besten Nummern, die verrücktesten Figuren, die schönsten Songs, die schrillsten Frisuren, die brilliantesten Parodien“ – also große Kunst. Für sehr viel Geld.

www.lalelu.de

Mo. 02.08.

b.os.s.

SPRINGSTEEN AUF OBERPFÄLZISCH

Als Duo erweisen Hubert Tremel und Franz Schuier dem amerikanischen Superstar Bruce Springsteen ihre spezielle oberpfälzische Referenz. Das ganze hört sich so an, als hätte der „Boss“ seine Lieder selbst irgendwo zwischen Regensburg und Tirschenreuth gefunden. Und Titel wie Feia (Fire), Föiwa (Fever) und Dschungelgegend (Jungleland) klingen im bayerischen Dialekt wie selbstverständlich.

www.huberttremel.de

WENZEL & BAND

WENZEL SINGT WOODIE GUTHRIE

„In den Jubelorgien der real existierenden Neoliberalen, der Yuppies und ewig frohen Erfolgspositivisten erscheint Guthries Lebenswerk sonderbar erfolg- und sinnlos. Keine goldenen Schallplatten, keine Dankesreden in den Nachtprogrammen der Oscar-Verleihungen. Nichts. Die wenigen Plattenaufnahmen machen ihn zum permanenten Geheimnis. Woody Guthrie hat sich den von Trendsettern konzipierten Vereinfachungen versperrt. Seine Poesie lebt von den Früchten der harten Realität. Keine ästhetische Schule, kein modisches Label hat so viel Einfluss auf Melodie, Sound und Sprechduktus wie die unaushaltbare Welt“ (Wenzel). Für die Übertragung der Lieder des amerikanischen Songwriters und Folksängers in die deutsche Sprache erhielt Wenzel 2003 den Deutschen Folkpreis und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

www.sansibarkult.de

Di.03.08.

SHURANO & FRIENDS

EINE GUTE PORTION FLAMENCO

Die Gruppe um den Gitarristen Ricardo Volkert spielt den Flamenco mit seinen facettenreichen und so unterschiedlichen Stilen wie Rumba, Buleria und Tango Gitano in brillantem Zusammenspiel, perfekter Technik und Impulsivität. Schwerpunkt des Programms sind Vertonungen der Texte bekannter spanischer Lyriker wie z.B. des Nobelpreisträgers Juan Ramon Jimenez oder Garcia-Lorca.
www.shurano.de

PHILHARMONISCHES JAZZORCHESTER & CHOR DES PESTALOZZI-GYMNASIUMS

CANTO MIGRANDO

Leitung: Hannes Beckmann, Einstudierung: Andrea Görgner
Instrumentalsolisten aus sechs Ländern und drei Kontinenten, Jugendliche und Erwachsene, finden sich unter dem Dach der Musik zu einem World Music Projekt zusammen: Der Bogen spannt sich von Klängen der Sinti und Klezmer über Jazz, klassische mitteleuropäische Musik zu orientalischen Melodien und treibenden arabischen Rhythmen. Europäer und Afrikaner, Juden und Araber zelebrieren hier mit ihrer mitreißenden Musik die Botschaft der Völkerverständigung. Die vom Münchner Jazzgeiger Hannes Beckmann komponierte Suite „Canto migrando“ für großes Orchester, Chor und Solisten klingt neu und ist doch sehr eingängig und virtuos. Das Philharmonische Jazzorchester besteht hauptsächlich aus Studenten des Pilotprojekts von Hannes Beckmann an der Hochschule für Musik und Theater. Solisten sind Hannes Beckmann, Marko Djordevic, Nemanja Jovanovic, Wolfgang Roth, Michael Lutzeier, Johannes Herrlich, Edgar Wilson, Seref Dalyanoglou, Michael Blam, Imre Köszegi, Karem Mahmoud und Dominik Herrmann. Das Crossover Konzert im Theatron wird präsentiert von den O/R/T Studios mit freundlicher Unterstützung durch den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München.
www.hannes-beckmann.de

Mi.04.08.

GABI LODERMEIER & KLAUS HÄRTL

HOMMAGE AN BALLY PRELL

Nach erfolgreichen Jahren als Kabarettistin, mehreren Jahren Abstinenz von Bühne und Fernsehen, macht Gabi Lodermeier nun was anderes: singen. Als Thema hat sie sich das Leben und die Lieder einer berühmten Münchner Volkssängerin vorgenommen, der 1982 verstorbenen Bally Prell. Unvergessen sind das „Isarmärchen“ und die „Schönheitskönigin von Schneizlreuth“. In ihrer „Hommage an Bally Prell“ bringt Gabi Lodermeier, begleitet von Klaus Härtl an der Gitarre, die wunderbaren Lieder dieser unvergessenen Münchner Institution ausdrucksstark zum Vortrag.

DIE COUPLET-AG

MÜNCHNER BLUT

Kennen Sie Couplets? Sie erinnern sich – Volkssänger, Jahrhundertwende, München, Wien. Was sagen Sie? Verstaubt, überholt, naiv-bairisch, Auslaufmodell, tot. Werfen Sie Ihre Vorurteile auf den Restmüll und erleben Sie endlich wieder das aus der Mottenkiste der gepflegten Volksmusik entrissene Couplet in seiner ganzen aggressiven Lebenslust. Ungehemmt und ungehobelt. Nach weit über tausend Auftritten in den letzten zehn Jahren blickt die Münchner Couplet-Arterhaltungsgesellschaft nun auf ihre eigenen musikalischen Wurzeln zurück – auf die Lieder der historischen „Münchner Blut“-Sammlung. In Verbindung mit neuen, aktuellen Texten bilden diese ein ideales Transportmittel für beißende Satire und Hinterfotzigkeiten – anknüpfend an die große Tradition der Münchner Volkssänger.

www.couplet-ag.de

ROCKSOMMER

Do. 05.08.

LOZ

ROCK

Deutsch-englische Band, die mit kreativem Rock und stimmigen Songs überzeugt. Vor knapp einem Jahr formte sich die Band um den englischen Singer/Songwriter Laurence Verney, woraufhin die vier Jungs innerhalb weniger Monate ein komplettes Programm auf die Beine stellten. Ihre Songs reichen von betont gitarrenlastigen, kreativen Rocksongs bis hin zu gefühlvollen, teils akustischen Stücken. Ein muss für alle Freunde ehrlicher Musik!

www.loztheband.com

In der Umbaupause

MARTINA SCHWARZMANN

MUSIK-KOMIK-KABARETT

Die Senkrechtstarterin am Deutschen Kabarettthimmel gehört zu den „hoffnungsvollsten Talenten des deutschen Kabarett“ (Kölnischer Express). Martina Schwarzmann beweist komödiantische Qualität und erfrischende Natürlichkeit. Selbst Schlüpfriges, was bei anderen peinlich oder verletzend wirken würde, ist bei ihr umwerfend komisch und originell.

www.martina-schwarzmann.de

Do. 05.08.

SCHORSCH & DE BAGASCH

BAIRISCHER BLUES AUS'M ISARTAL

In seinem 30-jährigen Schaffen als Gitarrist, Sänger und Songwriter waren für Schorsch Hampel (aka Big Brother George) Gantenbein, Stoney Creek und Dr. Will's Medicine Men wichtige Stationen. Jetzt ist er zu seinen Wurzeln zurückgekehrt: Der Blues und die bairische Sprache. Das Ergebnis heißt "Schorsch & de Bagasch": Schnörkelfreier Rhythm 'n' Blues, dessen Ursprung in der Southside von Chicago genauso wie im Westend von München liegt. In seinen Songs erzählt er Geschichten, die mitten aus seinem Hirn kommen oder die er auf der Straße "zusammenklaubt". Münchener Grant zum Schmunzeln, Träumen oder Nachdenken. Die Band: Schorsch (Gitarre, Xang), Klaus Benz (Klavier, Orgel), Dominik Schindlbeck (Bass), Ferdl Eichner (Mundharmonika) und am Schlagzeug Artur Silber, 1997-2003 Festivalleiter des Theatron MusikSommer. www.debagasch.de

Fr. 06.08.

STARTER

INDIEPOP

Starter sind Tom (Gitarrist & Sänger), Max (Drummer) und Thomas (Bass). Die Augsburger Indie Pop Band mischt Elektro und Gitarrenmusik mit Anleihen bei New Wave, David Bowie und Fehlfarben. Ein erheblicher Disco und House-Einfluss, dazu eine dandyhafte Attitüde.

ANAJO

INDIEPOP

Monika Tanzband rettet die Welt und Anajo sind die Sonne über tristen deutschen Vorstädten. Live entführt das Augsburger Trio die Zuhörer in die zuckersüßen Welten von Honigmelonen und Pusteblumen. Mit Lo-Fi-Elektro-Drei-Akkorde-Ohrwurmpop erspielt sich die Band einen Platz in jedem Herzen. Anajos neueste EP (bei Tapete/Indigo) ist ganz fantastisch und bescheinigt der Band einen geschmeidigen Sprung nach vorne. www.anajo.de

So. 08.08.

MIC

SOUL

„Mir ist es wichtig, positive Energie zu transportieren, Liebe zu verbreiten. Und: etwas zu erzählen.“ Der das sagt, heißt MIC. Sein Sound: der Soul. Weil da für den 23-Jährigen ganz klar die Roots sind, und weil Soul „eine so starke Musik mit einer so ungeheuren Kraft“ ist. Wie Xavier Naidoo ist der Münchner gläubiger Christ, wie er dem Soul verfallen – aber deshalb sind MIC und seine Men In Creation kein Klon des Mannheimers. Das zeigt der Sänger jetzt auch im Theatron. www.mic-music.com

SEDOUSSA

SOUL

Sedoussa hat etwas Verführerisches, Hypnotisches. Es ist wahr, dass das Trio Soul macht mit fetten R'n'Beats, und es ist wahr dass Celina deutsch singt, aber die Ingredientien werden so seltsam zusammen gestellt, dass ein ganz eigener Sound entsteht. Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass der musikalische Hintergrund teilweise im Jazz liegt. Die fetten Beats kontrastieren mit einem transparenten, akustisch anmutenden Instrumentarium. Und dazu kommt die verführerische Stimme Celinas, die ungewöhnliche Textbilder zitiert. Mit dem Debüt-Album „Sedoussa“ gehört die Band zu den neuen Hoffnungen aus dem Four-Music-Stall.

www.sedoussa.com

So. 08.08.

Präsentiert von Global Chrysalis Music Publishing

ANNA

DEUTSCH-POP

Sie singt über Gefühle. Natürlich von der Liebe mit all ihren Schattierungen, über Momente der Trennung, über Engel und alles, was sie zutiefst bewegt. Ihre Stimme ist mädchenhaft und doch zeitgleich extrem fraulich. Das liegt wohl auch daran, dass sie früh startete, den Jazz zu singen. Vor vier Jahren erhielt Anna zudem den Hamburger Kulturpreis "Musikerinnen 2000" für Eigenkompositionen. Und obendrein studierte sie Gesang und Schauspiel am Hannoveraner Schauspielhaus, Theatermusik und musikalische Inszenierungen am Hamburger Thalia Theater. Für ihr einfach "Anna" betiteltes aktuelles Projekt zog sie sich drei Monate in den Winter Reykjaviks zurück. In den Münchner Sommer kommt sie mit deutschem Pop und vier Musikern
www.anna-musik.de

So.08.08.

ICH JETZT TÄGLICH

DEUTSCH-POP

Sie leben in Hamburg, aber die Hamburger Schule haben sie nie besucht. Lutz Nikolaus Kratzer und Mark Matthes sind eigen, nennen sich Ich Jetzt Täglich und halten es eher mit einem ganz persönlichen Mix, den sie aus Teilen vom Schrottplatz des Weltmusikerbes zu-sammen basteln, gespielt auf einem mindestens so spannenden Sammelsurium von Instru-menten, zu denen natürlich auch solche klassischen wie Gitarre, Bass und Schlagzeug ge-hören. Oder - um mit ihnen selbst zu sprechen: „In der Musik finden sich Bonsai-Pop-Ele-mente aus elektronischen Klangerzeugern und Orchester-Klänge, die zwischen lakoni-schen Texten plötzlich Breitwandgefühle aufkommen lassen.“ Dazu kommt akustisch-elek-trischer Blues und natürlich die Lyrics, die ihre Sicht auf die Welt in deutsche Worte packt.
www.ichjetztaeglich.de

Mo. 09.08.

ALEV

MODERN ROCK

Woran liegt es genau, wenn eine Rockformation langweilt und die andere nicht? Der Kick kommt von der Spielfreude, vom Charisma der Leute. Erst dann kommt das Handwerkliche, quasi als Voraussetzung. Die Band Alev ist einer jener Glücksgriffe. Eine prägnante, unverwechselbare Frauenstimme treibt eine Rockband an, die sich nicht mit monotoner Rock'n'Roll-Routine zufrieden geben will. Die Titel sind mit Witz aufgebaut im Spannungsbogen zwischen Melancholie und Härte und werden mit einer fast schon manischen Spiel-freude vorgetragen. Warum weniger, wenn es ein bisschen mehr sein darf? Das Münchner Quintett ist unermüdlich auf Tour, kreuz und quer durch die gesamte Republik und hat sich bereits eine erstaunliche Fangemeinde aufgebaut.
www.alevmusic.com

FACE INVADERS

LATINO-HARDCORE-FUNK-REGGAE

Ihre Songs haben Namen wie "Hpyer Hossa", "Robbi Tobbi und das Flitzewatüüt" oder "Dónde estás Maria?" Was die Titel schon an irrsinniger Mischung ankündigen, ist auch drin. Die Face Invaders packen Starkstromgitarren zu treibenden Bässen und Drums, rühren Hardcore, Funk, Latino und Reggae hinzu und singen auf allerlei Sprachen von Spanisch bis Englisch. Sie stehen auf Power und auf Melodien, mögen Ironisches und lieben frechen Humor. Dass dieser Latino-Hardcore-Funk-Reggae-Sound optimal ins sommerliche Theatron passt, versteht sich eigentlich von selbst. www.face-invaders.de

Di. 10.08.

DR. NORTON – GEWINNER DES SPRUNGBRETT WETTBEWERB 2004

BEATPUNK

Junge Beatpunk Band die mit sehr viel Energie, Intensität und Überraschungsmomenten auf der Bühne spielen. Sie legen grossen Wert darauf mit neuen Ideen und spannenden Songwriting lebendige Lieder zu spielen und eine packende Atmosphäre aufzubauen. Musik wie das Mädchen, in das alle verliebt sind, aufregend, ehrlich, direkt und ein bisschen geheimnisvoll.
www.dr-norton.com

200 SACHEN

GARAGENPUNK

Der Name ist Programm. Mit 200Sachen raus aus der Vorstadt, volle Pulle auf die Piste Richtung Großstadt, Nightlife, Kiez, wohin-auch-immer; eben dorthin, wo die Luft brennt. 200Sachen verbinden 60's Flair und Garagepunk mit der allseits freudig wieder entdeckten Liebe zum Minimalismus. Was nicht wirklich hin muss wird weggelassen, was zwingend hingehört wird laut gemacht. www.200sachen.de

Mi. 11.08.

Perfect toy records präsentiert

MOKADI

JAZZ – PHUSION – ELEKTRO

Mokadi bestehen aus der Vokal-Virtuosin Dita von Aster, Keyboarder Ralph Kiefer und Marc Frank. Erstere Beiden lernten sich im Herbst 2002 über eine gemeinsame Freundin auf einer Küchenparty kennen. Auf ihrem gleichnamigen Debüt-Album verlassen Mokadi ausgetretene Pfade, um genüßlich quer über die Wiese zu laufen und der Jazz-Polizei die Ätsch-Zunge zu zeigen. Inspiriert von 70ies Soul, Rare Groove, 80er NewWave-Disco und postmodernen Fusionsounds kreiert das Trio seinen ganz eigenen Eklektizismus. Unkonventionell und trotz aller Detailversessenheit immer lausbübisch verschmitzt. Grossartige Songs, virtuos instrumentiert, handgespielt, durchtrieben arrangiert und dennoch auf den Punkt komprimiert.

Mi. 11.08.

LIQUID LOOP

ELEKTRO-JAZZ

In ihrer Musik vermischen sich Elemente aus Jazz, Soul und Broken Beats zu einem eigenen, unverwechselbaren Sound. Ziel ist die Verschmelzung von Modern Jazz und elektronischer Club- und Popmusik. 2002 produzierten sie die Filmmusik für Doris Dörries Film „Nackt“ und kurz darauf einen Remix für den Soundtrack zu „Anatomie 2“. 2003 beginnen Liquid Loop mit dem Sänger Philipp Weiss zu arbeiten. Die ersten Aufnahmen für das neue Album entstehen und werden überall begeistert angenommen. www.liquidloop.de

Do. 12.08.

DIE KLEINEN PROPHETEN – GEWINNER DES SPRUNGBRETT WETTBEWERB 2004

INDIEROCK

Melancholische Stimmungen spiegeln sich in ruhigen LoFi Passagen wieder, so auch in den intensiven Stoner-Rock-Teilen. Insbesondere durch ihre innere Dynamik, die elementarer Bestandteil des Konzepts ist. Sie lässt die Musik atmen. Live ist es ihnen wichtig den experimentellen Weg zu gehen. Vergleichen lässt sich ihr Stil mit einer Mischung aus Fugazi, Mogwai und Radiohead. www.diekleinenpropheten.de

JETTISON

INDIEROCK

Jettison verbinden treibende Rhythmen mit atmosphärischem Gitarrenpopmelodien, streuen hier und da elektronische Flächen und Loops in die Welt des perfekten Popsongs. „Heat Wave“ ist ein äußerst eigenständiges und äußerst warmes Album, das stellenweise an die Flaming Lips oder The Notwist erinnert – doch vor allem nach einem klingt, nach Jettison selbst. www.jettison.de

Fr. 13.08.

powered by Jägermusic

DUMPWEED

PUNKROCK

Auf dem Album-Cover steht es schon: „No Nr.1 Hit in the USA“ und die neue CD, die dritte nach „Bumfuck MC's“ und „Punk-Rock Delivery Service“ heißt auch „bad songs, bad people“. Mit beträchtlicher Ironie gehen Dumpweed zu Werke, und das seit 1997. Ihre Irreverenz geht so weit, dass sie nicht einmal dem Punk, dem sie sich seit ihrer Gründung verschrieben haben, treu bleiben. Das wäre Dumpweed auch zu langweilig. Neben Ska warten noch manche Überraschungen auf den unvorbereiteten Hörer. Und in der Regel rennt dieser nach dem Konzert zum Merchandising-Stand. Bad Songs? Bad People? Das hängt davon ab, wer es sagt und auf welcher Seite man steht. www.dumpweed.de

LUSTFINGER

PUNKROCK

Hundert Mal trommelten sie zum Abschiedskonzert – und sind doch lebendiger denn je: Lustfinger spielen seit drei Jahren in neuer Besetzung, touren durch die Gegend und werkeln auf die herbstliche Premiere eines Theaterstücks hin. Dessen Initiator, verkündet Ober-Lustfinger Thomas Fock begeistert, ist niemand geringerer als Hans Christian Müller, der schon Gerhard Polt und die Toten Hosen mit seinem Können überzeugt hat. Vor allem aber arbeiten die Münchner Punkrocker am neuen Album. Ob das rechtzeitig zum Theatron-Date erscheint, weiß niemand genau. Sicher ist aber, dass das eine oder andere Stück daraus auf der Bühne zu hören ist. www.lustfinger.com

Sa. 14.08.

powered by Jägermusic

SHIVA SKUNK

INDIE-ROCK

Der Sänger Stefan Worbs heißt bei Shiva Skunk Scream Machine, und das trifft es ziemlich genau. Sein Organ ist beeindruckend und kann sich ohne weiteres mit Scott Stapp von Creed vergleichen lassen. Ihm zur Seite steht eine präzise Takt Machine (Drums), ein treibender Tiefton (Bass) sowie ein Hochton (Gitarre), wie man ihn in München schon lange nicht mehr gehört hat. Unermüdlich werkt er an seinem Instrument, um ihm ständig neue Rückkopplungen und Verzerrungen zu entlocken. Indie-Rock ohne Pause mit eingängigen Melodien. www.shivaskunk.de

A LIFE DIVIDED

ALTERNATIVE METAL

Selten wurde ein Debüt-Album der harten Sorte und noch dazu aus deutschen Landen mit so viel Lob versehen wie „Virtualized“ der Band A Life Divided. Und in der Tat beherrscht das Sextett alle musikalischen Nuancen mit einer Lässigkeit, die fast schon erschreckend ist. Auch wenn ihnen Metal nahe liegt, bauen sie respektlos mehrere Elemente ein und schaffen so einen ureigenen Sound, ohne irgendwelchen Idolen nach zu eifern. Hinzu kommt noch ein zielsicheres Händchen für Melodien, das inmitten komplexer Kompositionen einen Ohrwurm nach dem anderen liefert. www.a-life-divided.de

So. 15.08.

Redwine Records präsentiert

NO SNAKES IN HEAVEN

ROADSONGS

Bis 1998 kannte man Micha Voigt als Frontfrau der Band The Run, die es auf vier Alben brachte und über 400 Live-Konzerte. Irgendwann fühlte sie sich hinter der Gitarrenrock-Wand nicht mehr richtig wohl, reduzierte und reduzierte, bis sie sich eine zweijährige Auszeit nahm und durch Südostasien und Australien reiste. Vor allem down under komponierte sie neues Material, das sie gleich als Straßenmusikerin in Sydney und Melbourne ausprobierte. Die Songs wurden persönlicher, direkter. Diese Lieder waren der Grundstock für das neue Projekt No snakes in heaven und die CD „fire blue“. www.snakemicha.de

GROEBNER & MOSER

KABARETT – „LIVE & UNGEPLANT“

Der Kabarettist SEVERIN GROEBNER ("Ganz im Ernst" / "Siegfried") und der Comiczeichner CHRISTIAN MOSER ("Monster des Alltags" / "Comicstrich") stehen seit 2 Jahren mit der hochgelobten MONSTER DES ALLTAGS – SHOW gemeinsam im stets ausverkauften Rampenlicht. Doch eigentlich wollten beide etwas ganz anderes werden – nämlich Rockstars! Nun offenbaren sie erstmals der breiten Öffentlichkeit, womit sie sich seit Jahren heimlich in dunklen Kellern und schlecht renovierten Dachkammern vergnügen: filigranes Sound-Origami, rhythmische Sprach-Akrobatik und liebevolle Ohrwurm-Zucht. Ganz großer Pop, Und obendrein ziemlich lustig. www.christianmoser.de / www.groebner.cc

ANDI BLAB

POP

Irgendjemand hat ihn einmal mit Karl Valentin verglichen. Nun ist aber Andi Blab nicht ewig lang und spindeldürr und eigentlich als Popmusiker bekannt. Bei genauerer Betrachtung ist der Vergleich jedoch gar nicht so weit her geholt. Eine ähnliche abstrus-anarchische Umtriebigkeit bringt Herrn Blab dazu, Kurzfilme zu drehen wie „Kampf der Hydranten“, Bilder zu malen, oder auf seinem neuen Album das Kiss-Cover „I Was Made for Loving You“ zu interpretieren, als hätten ihn Simon & Garfunkel dazu gezwungen. Aus der Blab'schen Schmiede in Sendling kommen immer kleine Perlen heraus. „Popstar“ mit Sitter, das Carrera-Album und nun „Blab“, spaßig aber ausgefeilt. www.redwinetunes.com

Mo. 16.08.

NURSYS

NUMETAL

Eine relativ neue Münchener NuMetal Combo, die sämtliche NuMetal spezifischen Attitüden über Bord geworfen haben und auf neuen besseren Pfaden wandeln, so kann es passieren das man plötzlich eine Akustische Gitarre hört, außerdem hat diese Band einen Sänger, der devinitiv für einige Überraschungen sorgt, und dem Typischen NuMetal gehabe gänzlich den gar aus macht. Die Nurys über sich selbst: Das Vorhandene ausspielen, damit endlich wieder ein Gefühl zustande kommt. Das Bekannte neu entdecken. Alles wiederholt sich und doch bleibt nichts gleich.

HEPTAPHOBISKS

CROSSOVER - NUMETAL

Die Musik der fünf Münchner findet ihre Wurzeln im Bereich Crossover / NuMetal. Eine große Bandbreite an Sounds, von knochenhartem Schlagzeug, vielseitigen und groovigen Basslines, bis zu hart treibenden Riffs, ergänzt durch starke Melodien und eine eindringende Stimme schafft die, für die Heptaphobiks typische Soundvielfalt.

www.phobiks.de

Di.17.08.

NAVEED – GEWINNER DES SPRUNGBRETT WETTBEWERB 2004

INDIE – EMO – POP – ROCK

Naveed machen gitarrenlastige Musik die zwar sofort ins Ohr gehen, nicht aber dem Mainstream verfallen soll. So hört man in ihren Liedern viel Melodie gepaart mit einigen Ausbrüchen die verhindern, dass naveed in die finstere Region der The-Rasmus-Busted-Liquido-s abrutschen.

www.naveed.de

FLAMINGO (Emil Bulls Sänger Christ auf Solopfad)

MELANCHOLISCHER ELEKTROPOP

Melancholischer Elektropop dessen Grundfundament auf klassischem Gitarren-Songwriting beruht. Komponiert und aufgenommen auf der heimischen Wohnzimmercouch halten diese musikalischen Momentaufnahmen die spontane Atmosphäre des Entstehungsprozesses fest. Die zart und sparsam eingesetzten Beats und Streicher geben dem Ganzen mal einen zerbrechlichen mal einen brachial düsteren Touch. Natürlich darf auch das gute alte EMIL BULLS Gitarrenbrett nicht fehlen und so bieten die rockigen Songs des Sets eine gelungene Auflockerung, ohne aber die chillig dunkle Grundstimmung des FLAMINGO-Universums zu zerstören. Live umgibt sich christ a.k.a Johnny FLAMINGO gerne mit Gästen aus verschiedenen musikalischen Richtungen. Man darf also gespannt sein...

Mi. 18.08.

THE JANUARY FLAKE – GEWINNER DES SPRUNGBRETT WETTBEWERB 2004

ALTERNATIVE

The january flake“ machen eingängigen, zum Teil heftig rockenden Alternativ, bei dem der melodische Anteil nicht in Vergessenheit gerät. Wer jetzt hochglanzpolierte Songs erwartet wird wohl enttäuscht werden, trotzdem steckt hinter den Arrangements oft mehr als man anfangs vielleicht erkennt. Man könnte, wenn man unbedingt Referenzen und Einfüsse verwenden will, behaupten, dass sich hier die rohe musikalische Gewalt einer Band wie „...and you will know us

by the trail of dead“ und das Verständnis für Melodien wie man es zum Beispiel von „nada surf“ kennt, mischen. www.thejanuaryflake.de

SOMETREE

EMO - ROCK

Sometree können das was andere Bands nicht schaffen, sie nehmen einen mit auf eine Reise an vertrackte und gleichzeitig wunderschön melodiosen Ort Ihre Musik ist wahr elektrisierend, manchmal traurig und oft wütend. Sometree haben den Kniff einfach raus. Ungestümer Emo, kompromisslos und herzzereisend. Ihre Konzerte eröffnen neue Universen, hinterlassen immer noch Spuren im Unterbewusstsein und dort festgefressen halten Sometree an sich fest.

www.sometree.de

Do. 19.08.

Tapete Records präsentiert

THIMO SANDER

DEUTSCH-POP

Einst brach er von Friesland auf, die Hauptstadt zu erobern. Acht Jahre ist das her – in der Zeit hat Thimo Sander eine Menge auf die Beine gestellt. Er war zu hören in Soundtracks wie dem zu Daniel Levis Film „Väter“ oder Fatih Akins „Im Juli“. Er arbeitete mit den Lemon-babies wie Poems For Laila und hat jetzt vor allem sein erstes Album heraus gebracht: „Ei-ne Hand Immer“ heißt das Werk, in dem Singer/Songwriter-Gitarren sich mit Elektronik treffen, die Tradition der Moderne begegnet und zeitlose Gefühle in einer kurzlebigen Zeit besungen werden. Irgendwo zwischen mitten in der Großstadt und völlig in den eigenen Gedanken versunken findet sich Thimo Sanders deutsch-poppige Welt. www.thimosander.com

MON)TAG

DEUTSCHPOP

Montag – nicht gerade der Wochentag, den die Menschheit am meisten liebt. Doch Frust und Unlust sind es wahrlich nicht, was die drei Herren von Montag in ihren Liedern verstecken. Vielmehr halten Julian Friedrich, Dominik Pobot und Jan Ostendorf es mit poppigem Sound, in dem schmeichelnde Melodien auf emotionale Streicher, klassische Pianos und rockende Gitarren treffen. Montag haben Lust, Gegensätze zu vereinen (dafür steht die trennende Klammer zwischen dem Mond der Märchen und dem Tag direkt aus der Realität), lieben die Musik, stehen auf energiegeladene Konzerte und interessante Texte. Im Theatron treten sie, die beim Hamburger Label tapete ein Zuhause gefunden haben, mit dem niegelagelten Album „Gefallen“ an. www.montag-musik.de

Fr. 20.08.

Sieger des Internationalen Musikwettbewerbs der Stadt Bilbao

Der Musikwettbewerb der baskischen Stadt Bilbao findet zum 16. Mal statt – und ist die größte Newcomer-Veranstaltung ganz Spaniens. Jedes Jahr bewerben sich mehr als 1000 Bands, gut 10000 Zuschauer lockt das Spektakel, das mehr als 200 Konzerte umfasst, an. Auch heuer wird der Sieger des Jahres 2004 im Theatron zu Gast sein. Wer das genau ist, welche Musik dabei zu hören ist? Wir werden es sehen (und in der Tagespresse lesen). Denn bei Redaktionsschluss stand dieser noch nicht fest.... www.bilbao.bet/bilborock

CULCHA CANDELA

HIP HOP-LATINO-REGGAE

Sieben junge Männer (sechs Sänger und ein DJ) stecken hinter hinter Culcha Candela – und beinahe alle kommen sie aus einem anderen Land. Kolumbien, Uganda, Korea, Polen und Deutschland. Fünf Länder, vier Kontinente, ein Sound. Und was für einer. Culcha Candela zeigen, wie bunt und freudvoll echter kultureller Austausch aussehen kann. Bei ihnen trifft Lateinamerikanisches auf HipHop-Gooves und Reggae, da mischen sich Deutsch, Englisch und Spanisch zu mitreißenden Texten, es geht um Toleranz, um Positivität und um Respekt. Dabei kommt einiges freilich nie zu kurz: die Musik, die Power und der Spaß. Wenn jetzt noch das Wetter mitspielt, wird es sicher ein ganz besonderer Theatron-Abend.

www.culchacandela.de

Sa. 21.08.

mit freundlicher Unterstützung von:

MARIO CRISPI mit SOFFI

ARCHAISCHES BLASINSTRUMENTE TREFFEN AUF COMPUTER

Seine Mittel liegen in der Vergangenheit wie in der Zukunft, in der Tradition des tiefen italienischen Südens wie in der Moderne: Mario Crispi, der Musiker hinter Soffi, mischt die archaischen Technologien primitiver Blasinstrumente mit den Welten des Computers, Klänge alter Zeiten mit den Möglichkeiten der heutigen Zeit. Der Multiinstrumentalist, der die Marranzanu seiner sizilianischen Heimat ebenso beherrscht wie die persische Ney, die bolivianische Quena, das Tac der Philippinen und die Welt des Sampling, begibt sich mit seinem neuesten Projekt auf eine Entdeckungsreise in fremde Welten, verwandelt Luft, Wind und Atem in klangliche Universen und lässt neue Horizonte auftauchen.

www.mariocrispi.it

ETTA SCOLLO & BAND

SIZILIANISCHER AVANTGARDE-POP

Ihre Stimme ist unglaublich. Da mischt sich ein wenig Heiseres mit Melancholie, da trifft pure Emotion auf großes Volumen – und immer wieder trifft Etta Scollo ihre Zuhörer tief im Herzen. In ihren Liedern erzählt sie Geschichten, gibt Facetten ihres eigenen Schicksals preis und lebt den Kontrast zwischen ihrer sizilianischen Heimat, die sie vor Jahren schon verließ, und den Realitäten anderer Kulturen. Etta Scollis Kompositionen bewegen sich zwischen der Tradition Siziliens und Pop-Avantgarde. Mal klingt moderner Jazz an, mal Mediterranes, mal erklingen polyphone Renaissance-Arrangements, mal minimalistische Strukturen. Gespielt wird dies von fünf herausragenden Musikern: Ferdinand von Seebach, Albert Vila, Johannes Huth, Martin Druzella und Frank Wulff.

www.ettascollo.de

STREETWORK präsentiert:

So. 22.08.

Wir sind ein Team von Dipl. Sozialpädagoginnen und -pädagogen, arbeiten mobil, gehen auf Jugendliche zu - vor Ort, wo sie sich aufhalten. Wir sind Ansprechpartner für deren Anliegen und Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung.

Breakdance und Choreographie zu Beginn und während der Veranstaltung!

DOPPEL EFFEKT

Die Stimmen des Ghettos. HIP HOP aus Neuperlach mit Gangeffekt.

GAME DOGG

Die türkische RAP - Zukunft - Eine doppelte Portion Power - eine kräftige Stimme und heftiger Einsatz - Ein Muss für alle HIP HOP Fans.

OO Da. KEE

HIP HOP... Ein Energiebündel, der die Leute rockt. RAP...OO Da KEE geht die Luft auch bei Euch nicht aus.

PHUNKGERÄT

Dem Phunkloch entsprungen, senden die sechs Phunkmusiker jetzt Ihren Sprechphunk in die Welt und fusionieren Ihre verschiedensten Wurzeln: Vom Rap zum Trash...vom Funk zum Ragga...vom Core zum Ska... GROOVY und absolut LIVE!

STREETWORK präsentiert

Mo. 23.08.

PANCAKE

Eigene Erfahrungen, Gefühle und das genervt sein über Alltägliches, verbacken die vier Mädels von Pancake in einem Mix aus Rock, Metal und Grunge.

WILDE 13

Mit verschiedenen Maxis und Ihrem aktuell erscheinenden Longplayer "Hauptsache es kracht" im Gepäck war es höchste Zeit, denn Insidern ist die "WILDE 13" mit Ihrem Gemisch aus Hardcore und Deutschpunk schon längst ein Begriff. www.wilde13music.de

PEARLS FOR PIGS

Mit neuem Lineup stehen hier keine Unbekannten auf der Bühne: Punkurgestein Chris Void (ehem. LUSTFINGER, MELODY LEE, u.v.m.) an der Gitarre/ Vocals und Gringo (ehemaliger Frontman der FREAKY FUKIN WEIRDOZ) am Bass und Ben Esen am Schlagzeug, "JUST COOL PUNKROCKPOSIN' SHIT MIT KRÄFTIG KICK ASS UND SCHÖNEN SNGALONG REFRAINS..."
www.pearlsforpigs.com

ROCKSOMMER

Di. 24.08.

präsentiert von Songs Wanted

SONGWRITERS LIVE mit

TOM CUNNINGHAM, C.B.GREEN, SOMERSAULT, RICKIE KINNEN & CALLE DÜRR,
TROLLIUS WEISS, HALLSCHLAG, DER JUNGE MIT DER GITARRE

Die vom Musikbranchen-Informationsdienst "Songs Wanted" initiierte Showcase-Reihe "Songwriters Live!" ist ein ungewöhnliches Konzertprojekt: Ein Abend mit unplugged acoustic Songs im Nashville-Stil. Keine Retorten-Superstars, sondern junge Songschreiber, die ihr Handwerk perfektioniert haben. Singer/Songwriter der modernen Garde mit einem breiten musikalischen Spektrum von englischsprachigen Pop-Songs (Somersault, C.B. Green und Rickie Kinnen & Calle Dürr) bis hin zum deutschsprachigen Songpoeten Trollius Weiß, der deutschsprachigen HipHop/Rockgruppe Hallschlag und Der Junge Mit Der Gitarre. Alles mit Akustik-Instrumentierung, alles ohne Strom – jedoch mit Spannung. Durch das Programm führt US Singer/Songwriter Tom Cunningham aus Nashville. Hier kann man die wahren Talente erleben - alles ohne Casting!
www.songswanted.com

Mi. 25.08.

RAGGASNODA CLICK

HIP HOP - REGGAE

Sieger des diesjährigen „Running for the Best“ Wettbewerbs des Kreisjugendrings. Die Raggasnoda Click & Live Band. Auf der Bühne stehen 9 Musiker, davon 4 MC's. Der Sound bewegt sich von den rohen, klassischen HipHop-Styles über soulful Jazz-Tunes bis hin zu funky Endlosloops. Die deutsch- sowie englischsprachigen Texte kommen hauptsächlich im partyorientierten Raptalk, aber genauso in gesungenen Passagen zum Ausdruck.

HEADCORNERSTONE

REGGAE

Der Name HeadCornerstone ist in der Münchner Reggaeszene mittlerweile ein Begriff und steht für ausdrucksvolle Live-Musik mit einem Repertoire eigener Songs, das von klassischem Roots bis zu modernen Ragga- und Dancehallbeats reicht. Dies macht die 10-köpfige Band zu einem überzeugenden Live-Act, bei dem jeder Reggae-Liebhaber auf seine Kosten kommt.

www.headcornerstone.de

Do. 26.08.

Südpol Music präsentiert

SILIKON

SPASSMUSIK

Beim ersten Hinhören erinnert die Spaßmusik Silikons an einige Klänge der 80er, als die Neue-Deutsche-Welle am Laufen war. Silikon ist aber darauf bedacht, nicht etwa die Uhrenzeiger einfach mal zurück zu stellen, als sei seit damals nichts mehr geschehen auf dem Musikmarkt. Seine Lieder sind skurril genug, um sich immer wieder zu fragen, ob er dies und jenes eigentlich ernst meint oder nicht. Um das herauszufinden, empfiehlt es sich, den Mann auf der Bühne mit umgehängten Keyboard zwischen Computer und Mikro zu sehen.

www.silikon-musik.de

ANDRÉ MARSELOUS

SOUL-ROCK

Lassen Sie sich nicht täuschen, wenn Sie hören, Marselous sei Münchner. Mit dieser Stimme? Marselous ist zwar Münchner, aber geboren in Los Angeles, wo er einigen Alternative-Rock-Ensembles die Stimme lieh. Irgendwie verschlug es ihn in die Alpen. Auch hier war er bereits bei mehreren Bands Ton angehend: Next Century, Simply Solo, Laid, Flashback, Domino Theory oder 7th Sun. Nun entschloss sich André Marselous unter eigenem Namen aufzutreten mit ohrwurmartiger Rockmusik als Vehikel für seine einzigartige Soul-Stimme.

KLASSIK IM THEATRON

Fr. 27.08.

DIE ISARBELLEN

KLAVIER QUARTETT UND NERVENSÄGE

Ein turbulenter Abend mit Tango, Walzer, Schlager, Opern und frechen Berliner Liedern.
Sigrid Berwanger (Violine) Beate Schad (Violine) Claudia Weiss (Cello) Claudia Popp (Klavier)
Birgit Martin-Kofler (Flöte) und als Stargast die international bekannte Sopranistin Annegeer
Stumphius. www.isarbellen.de

Sa. 28.08.

NEW YORK CITY GOES THEATRON

SINFONIETTA

HARTMUT ZÖBELEY & FRIENDS

Rhapsody in Blue, George Gershwin, Dave Brubeck, Anton Dvorak, Billie Holiday, Streetmusic,
Tapdance, Blues www.sinfonietta.muenchen.de

Programmgestaltung

Singats.....Franz Krisch (Kulturreferat)
Klassik.....Bernard Sieradzki (Stadtjugendamt, Jugendkulturwerk)
Streetwork.....Heidi Grabowski, Claus Wecker (Stadtjugendamt)
Rocksommer.....Judith Becker, Antonio Seidemann (EurArt),
Claudia Bosch (Feierwerk e.V.),
Oliver Wick (Rockhouse)